

Kreis feiert neues Jahr im Zeichen der Bahn

Mit Volldampf ins neue Jahr – so lautete das Motto des ersten Neujahrsempfangs im neuen Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, zu dem Landrat Michael Geisler (CDU) am Sonnabend ins Stadtkulturhaus Freital lud. Ein Motto, das mit Bedacht gewählt war. Schließlich ist das Gebiet zwischen Dippoldiswalde und Sebnitz reich an Bahnstrecken, erst seit Dezember rollt auch die wiederaufgebaute Weißeritztalbahn wieder.

„Bahnen verbinden und schaffen Netzwerke“, sagte Vize-Landrat Peter Darmstadt (CDU) in Vertretung Geislers, den die Grippe erwischt hatte. Seit der Kreisreform im August seien die Altkreise politisch vereinigt worden. Nun gehe es darum, die Menschen zusammenzuführen – auch im Rahmen des Neujahrsempfangs, so Darmstadt.

Freital's OB als Glücksfee

Umgeben von kleinen und großen Modellbahnen auf der Bühne sorgten die Nachwuchspianistin Daniela Schöne aus Stolpen und Schüler der Musikschule Freital für Kurzweil. Währenddessen labten sich die über 300 Gäste vorwiegend aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung an den Büfettis, die ihnen vom Kulturhaus und der Bäckerei Bärenhecke aufgetischt wurden. Nach paniertem Lachs auf Spinat, Schnitzel und Sahnegeschnetzeltem gab es Torte, Kuchen und Gebäck.

Drei Einrichtungen aus der Region (siehe unten) wurden zudem von Darmstadt mit dem Pokal der Gastlichkeit ausgezeichnet – für hervorragende Qualität. Nicht die Qualität, sondern allein das Glück (Glücksfee war Freital's OB Klaus Mättig) entschied über die Gewinner der Tombola. Der Erlös, 444Euro, geht an die Graupaer Kita „Regenbogen“, die ebenfalls per Los ermittelt wurde. (SZ/dsz)

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=2057039>
